



Foto: Hans-Christian Dahlmann



Reiseinformationen zum Bildungsurlaub

Polen / Warschau

25 Jahre nach der Wende

Polen hat seit der Wende 1989 einen starken Wandel vollzogen. Politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich hat sich das Land umgekrempelt. Von außen betrachtet gilt Polen als ein „Musterland“ in der EU. Und von innen? Am Beispiel Warschauer werfen wir einen Blick auf das heutige Polen, auf Chancen und Zumutungen, zwischen Aufbruchsstimmung und Massenauswanderung.

Termin Sa. 05.09 – Sa. 12.09.15

Thematische Schwerpunkte der Reise

Die Reise hat verschiedene Schwerpunkte:

1. Warschau: Die Wandlungen Warschauer der letzten Jahrzehnte (u.a. ein Rundgang durch den Stadtteil Praga), der *Warschauer Aufstand* (Besuch des Museums des Warschauer Aufstandes sowie Gespräch mit einer Expertin des Themas).
2. Deutsch-polnische Beziehungen sowie Polens Entwicklung seit der EU-Osterweiterung und seine Rolle in der EU: Gespräche u.a. mit der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, dem Institut für öffentliche Angelegenheiten (Instytut Spraw Publicznych) sowie European Council on Foreign Relations.
3. Polnisch-jüdische Beziehungen: u.a. Besuch des Museums der Polnischen Juden (Führung und Gespräch),
4. Aktuelle politische Situation in Polen (nach den Präsidentschaftswahlen im Mai 2015 und vor dem Parlamentswahlen im Oktober 2015): Führung durch Sejm sowie Gespräch mit grünen Politiker_innen.
5. Grüne Themen wie u.a. Nachhaltige Entwicklung in Polen, Energiepolitik, Menschenrechte im Gespräch mit Vertreter_innen grüner NRO. Ausflug zu einem Bio-Bauernhof auf dem Lande.

Daneben werden wir auch über die Arbeit des Warschauer Büros der Heinrich-Böll-Stiftung informiert.

Unsere Gesprächspartner_innen sprechen entweder die deutsche Sprache oder wir sorgen für eine Übersetzung.

Preis:

695€ (inklusive Hin- und Rückreise ab Hamburg, sowie Unterkunft im Zweibettzimmer und Halbpension). Der Zuschlag für die Unterbringung im Einzelzimmer beträgt 98,- €.

Leitung der Reise : *Renata Rakoczy-Dahlmann*, Politikwissenschaftlerin, langjährige Mitarbeiterin im Büro
Warschau der Heinrich-Böll-Stiftung
Jörn Dobert, Dipl.-Päd., Bildungsreferent bei *umdenken*, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V

An-und Abreise:

Die An- und Abreise erfolgt mit der Bahn. Fahrtzeiten:

Hinfahrt: 7.06 Uhr ab Hamburg-Hauptbahnhof. Ankunft in Warschau: 15.05 Uhr.

Rückfahrt: 9.55 Uhr ab Warschau. Ankunft in Hamburg: 17.58 Uhr.

Für Teilnehmende, die nicht aus Hamburg kommen: Bitte reisen Sie auf eigene Kosten nach Hamburg, Berlin oder Frankfurt/Oder, wo ein Zustieg noch möglich wäre. Wenn Sie nicht an der gemeinsamen Bahnreise teilnehmen können, wenden Sie sich bitte umgehend bei uns! Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie schon früher in Warschau sein werden oder länger dort bleiben wollen.

Unterkunft:

Unser Hotel ist das SCSK „Żurawia“, ul. Żurawia 47, 00-680 Warszawa.

Informationen im Internet finden Sie (auch auf Englisch) hier:

<http://www.scsk.pl/informacje-o-osrodku-2-3.html>

Vorbereitungstreffen:

Am 1. Juli (18 – 20 Uhr) findet ein Vorbereitungstreffen für die Teilnehmenden des Bildungsurlaubs in Hamburg statt.

Stornofristen und Gebühren:

Wenn uns der Rücktritt bis sieben Wochen vor Bildungsreisen schriftlich mitgeteilt wird, erstatten wir den vollen Teilnahmebeitrag abzüglich 20 € Bearbeitungskosten. Bei kurzfristigerem Rücktritt – unabhängig vom Grund des Rücktritts – ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten, wenn niemand nachrücken kann. **Wir empfehlen deshalb dringend den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.** Bei Nichterscheinen wird der volle Teilnahmebeitrag berechnet.

Informationen zur Beantragung von Bildungsurlauben

Das Recht auf Bildungsurlaub ist in Hamburg (und anderen Bundesländern) gesetzlich verankert: Jede/r Arbeitnehmer/in in Hamburg hat Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub (BU) im Jahr bzw. zehn Tage in zwei Jahren. Dieser Anspruch bezieht sich auch ausdrücklich auf politische Bildung. Bildungsurlaub hat den Zweck, sich abseits der Alltagspflichten gemeinsam mit anderen mit einem (gesellschaftspolitischen) Thema zu befassen. Was unter Bildungsurlaub zu verstehen ist, definiert das Hamburgische Bildungsurlaubsgesetz, das es seit 1974 gibt. Jeder BU muss vom Amt für Weiterbildung als BU anerkannt werden. BUs müssen Sie bei Ihrer/Ihrem Arbeitgeber/in frühzeitig, jedoch spätestens sechs Wochen vor dem Seminar, beantragen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Sie bitte Ihrer/Ihrem Arbeitgeber/in vorlegen. Nach dem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, für welches Bundesland Sie eine Bildungsurlaubsbescheinigung brauchen. Die Reise ist offen für alle Interessierten. *D.h. auch wenn Sie keinen Bildungsurlaub nehmen, können Sie selbstverständlich an der Reise teilnehmen!*

Stand der Informationen: Februar 2015

Änderungen sind möglich!

Kontakt:

umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Kurze Straße 1

20355 Hamburg

info@umdenken-boell.de

Tel. 040 389 52 70